

21. Berliner Naturschutztag

21. Berliner Naturschutztag



Liebe Freundinnen und Freunde der Berliner Natur,

seit 30 Jahren setzt sich der NABU Berlin im wiedervereinigten Berlin für den Erhalt der Arten- und Lebensraumvielfalt der Hauptstadt ein. Heute ist der Klimawandel in aller Munde. Aber was bedeutet er für Städte und speziell für Berlin, wo die Natur unter anderem durch die immer stärkere Bebauung ohnehin schon stark unter Druck steht?

Wie wird sich der Klimawandel auf die Natur in Städten auswirken? Welche Maßnahmen sind als Anpassung sinnvoll oder notwendig und welche richten für Natur und Arten mehr Schaden als Nutzen an? Solche Fragen müssen diskutiert und beantwortet werden. Ganz besonders, wenn es um die Pflanzung von Bäumen geht, denn mit jedem gepflanzten Baum werden ökologische Gewinne oder Verluste für Jahrzehnte festgelegt.

Nicht jeder grüne Baum ist dabei gleich wertvoll, denn während heimische Baumarten einer Vielzahl von Lebewesen Nahrung bieten, können Blätter und Blüten exotischer Bäume schlimmstenfalls von keiner einzigen heimischen Tierart genutzt werden. Dabei geht es in Berlin nicht nur um Bäume in Straßen und Parks, sondern natürlich auch um die Bäume in den Berliner Wäldern.

Neue Lebensräume können zudem auf Dächern entstehen, doch auch hier ist die Ausgestaltung entscheidend für ihre Artenvielfalt.

Unsere Referenten geben einen Überblick über den Stand des Wissens zu den Auswirkungen des Klimawandels, geben Empfehlungen für das lokale Handeln und betrachten Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel aus verschiedenen Blickwinkeln.

Einen spannenden und erkenntnisreichen Tag wünscht Ihnen

Ihr

Rainer Altenkamp
1. Vorsitzender NABU Berlin

Termin

Samstag, 29. Februar 2020, 10.00 bis 17.00 Uhr

Unkostenbeitrag

NABU-Mitglieder 4 € / Nicht-Mitglieder 6 €

Veranstaltungsort

Umweltforum, Pufendorfstr. 11
10249 Berlin (Friedrichshain)

Anfahrt

U5 bis Strausberger Platz oder
Bus 142 bis Friedrichsberger Straße oder
M5, M6 und M8 bis Platz der Vereinten Nationen



Veranstalter

NABU Berlin e.V.
Wollankstraße 4, 13187 Berlin
Tel.: (030) 9 86 08 37-0 oder 9 86 41 07
E-Mail: lvberlin@nabu-berlin.de
www.nabu-berlin.de

gefördert durch:



stiftung
naturschutz
berlin

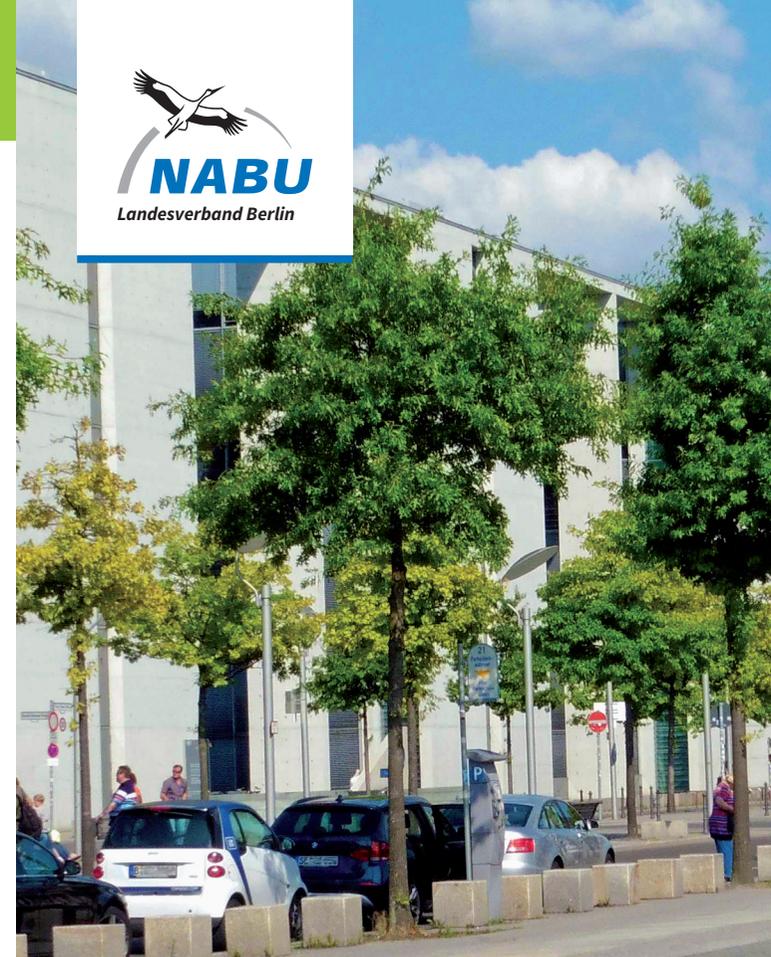
BESONDERE ORTE



21. Berliner Naturschutztag

Klimaanpassung und Biodiversität

29. Februar 2020



10.00 Uhr

Begrüßung

Rainer Altenkamp
1. Vorsitzender NABU Berlin

10.15 Uhr

Grußwort

Staatssekretär Stefan Tidow, Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

10.30 Uhr

**30 Jahre NABU Berlin: Historie im Kontext
der Naturschutzpolitik**

Thomas Tennhardt, Vorstand NABU Berlin



11.15 Uhr

**Biodiversität und Klimawandel:
global denken, lokal handeln**

Dr. Dr. habil. Horst Korn, Leiter der AG
Internationaler Naturschutz und des
Kompetenzzentrums Biodiversität und
Klimawandel, Bundesamt für Naturschutz

12.00 bis 12.30 Uhr

Kaffee- und Kuchenpause

12.30 Uhr

Berliner Stadtbäume im Klimawandel

Frau Dr. Jäckel, Pflanzenschutzamt

13.00 Uhr

**Nachteile „moderner“ Baumarten für die
Stadt – eine kritische Auseinandersetzung**

Nicolas A. Klöhn, Sachverständigenbüro für
Bäume



13.30 Uhr

**Eine neue Berliner Baumschutzverordnung -
für mehr Nachhaltig- und Gerechtigkeit**

Klaus Koziolk, Umwelt- und Naturschutzamt
Spandau

14.00 – 15.00 Uhr

Mittagspause

15.00 Uhr

**Die Berliner Forsten im Klimawandel –
aktuelle Situation und Strategien**

Dirk Ristenpatt, Berliner Forsten

15.30 Uhr

**Naturoasen in luftiger Höhe –
Biodiversitätsförderung durch
Dachbegrünungen**

Dr. Stephan Brenneisen, Züricher Hochschule
für angewandte Wissenschaften, Institut für
Umwelt und Natürliche Ressourcen



16.15 Uhr

Klimabäume und Insekten

Jens Esser, 1. Vorsitzender Entomologische
Gesellschaft ORION

16.45 Uhr

Résumé und Ende der Veranstaltung

Wir weisen darauf hin, dass diese Veranstaltung in Bild und Ton dokumentiert wird, das Material jedoch nur im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des NABU genutzt wird.

Titelfoto: senuvk.de/Pflanzenschutzamt Berlin. Fotos v.l.n.r.: NABU/ Birgit Dorbert. Pixabay: Gleditschie; NABU: Eichelbohrer. Graphik: Sophie Brüning. Druck dieses Flyers auf Papier mit den Umweltzeichen Blauer Engel und FSC-Recycled.